

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



16.03.2017

**Beschlussantrag Nr. : 055-2017**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeister  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Stadtplanung  
**Budget / Produkt:** 43/ 51.10.01

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ortschaftsrat Greppin	24.04.2017			
Bau- und Vergabeausschuss	03.05.2017			
Stadtrat	10.05.2017			

## **Beschlussgegenstand:**

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan 03-2017gr "Photovoltaik an der B 184" hier: Aufstellungsbeschluss

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:

1. die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes im Teilbereich des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 03-2017gr „Photovoltaik an der B 184“ im Ortsteil Greppin gem. §§ 2 Abs. 1 i. V. m. 1 Abs. 8 BauGB für den in der Anlage dargestellten Bereich und
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1, 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB.

Teile der geplanten gewerblichen Baufläche sowie der Grünfläche sollen in ein Sondergebiet für Photovoltaik geändert werden.

## **Begründung:**

In den zurückliegenden Jahren wurde erfolglos versucht, in diesem Gebiet Gewerbe anzusiedeln. Da dies nicht gelungen ist, wurde nach Alternativen für die Nutzung der Flächen gesucht.

Durch eine höheneinschränkende, das Grundstück querende Hochspannungsleitung sowie eine unterirdisch verlaufende Gasleitung ist die Bebaubarkeit sehr eingeschränkt. Erschwerend für eine Neuansiedlung von Gewerbe ist die geringe Größe der Fläche.

Die Einspeisung des erzeugten Stroms könnte in die bereits auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhandene Übergabestation erfolgen.

Zur Schaffung des Baurechts muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

BauGB, BauNVO, KVG-LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?**

Beschluss 218-2011 vom 06.11.2011 – Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan

**Welche Beschlüsse sind**

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer/Jahr)?

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

a) Untersachkonten:

b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig: keine

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: keine

Die Finanzierung wird über den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan geregelt.

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **055-2017**

**Anlagen:**

Anlage Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans